**Übungsklausur Lösung**

im Fachgebiet

Kosten in Zivil- und Zwangsvollstreckungssachen

**Aufgabe 1)** **Was ist im GKG geregelt?**  *(6 Punkte)*

Das GKG regelt die Entstehung der Kostenansprüche1 (Gebühren1 + Auslagen1), bestimmt deren Höhe1 , sowie Fälligkeit1 und benennt die Kostenschuldner1, (Mithaft 0,5)

**Aufgabe 2)** **Was sind Auslagen? Nennen Sie zwei Beispiele.**  *(4 Punkte)*

Werden für bestimmte gerichtliche Anwendungen erhoben1, sind durchlaufende Gelder1

Entsch. Zeugen und SV, Zustellkosten, Kopien 2 usw.

**Aufgabe 3)** **Nennen Sie die gesetzlichen Bestimmungen für die Vorauszahlungspflicht und Vorschusspflicht.** *(2 Punkte)*

§§ 121 und 171 GKG

**Aufgabe 4)** **Bitte erstellen Sie die Kostenrechnungen in zeitlicher Reihenfolge! Gehen Sie dabei auch auf die Höhe der jeweiligen Mithaft ein.** *(127 Punkte)*

**Beantworten Sie bitte zusätzlich, unter Nennung der gesetzlichen Vorschriften, jeweils folgende Fragen:**

1. **Wann ist die Gebühr fällig?**
2. **Wer ist der Kostenschuldner**
3. **Wie werden die Kosten eingefordert und warum?**

Vorschuss KR

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Gegenstand des Kostenansatzes 1 | KV – Nr.  1 | Streitwert  in EUR1 | Wert/Gebühr  in EUR1 | Mithaft  Kläger/in1 | Mithaft  Beklagte/r1 |
| Verfahren im Allgemeinen1 | 12101 | 6.350,001 | 609,001 | 609,00€1 | 0,001 |

*(12)*

1. Fälligkeit tritt gem. § 60,5 Abs. 10,5 S. 10,5 Nr. 10,5 GKG0,5 mit Eingang der Klage1 ein. (*3,5)*
2. Kostenschuldner ist die Klägerin1 gem. § 220,5 Abs. 10.5 Satz 10,5 GKG0,5 (3*)*
3. Gem. § 120,5 Abs. 10,5 S. 10,5 GKG0,5 ist mit Kostennachricht1 gem.

§ 260,5 KostVfg0,5 eine Vorauszahlung1 zu fordern. Sie wird gem.

§§ 40,5 Abs. 20,5,

150,5 Abs. 10,5 und 260,5 Abs. 10,5+60,5 KostVfg0,5 über den Prozessbevollmächtigten0,5 des Klägers0,5 erfordert. (*10)*

Vorschuss KR/Widerklage

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Gegenstand des Kostenansatzes | KV – Nr. | Streitwert  in EUR | Wert/Gebühr  in EUR | Mithaft  Kläger/in  Widerbekl.1 | Mithaft  Beklagte/r  Widerkl.1 |
| Verfahren im Allgemeinen1 | 12101 | 8.850,001 | 735,001 | 609,00€1 | 357,001 |
| Summe |  |  | 735,00 |  |  |
| Bereits gezahlt1 |  |  | 609,001 |  |  |
| Rest1 |  |  | 126,001 |  |  |

*(12)*

a) Fälligkeit tritt gem. § 60,5 Abs. 10,5 S. 10,5 Nr. 10,5 GKG0,5 mit Eingang der Widerklage1 ein. (3,5*)*

b) Kostenschuldner ist der Beklagte1 gem. § 220,5 Abs. 10,5 Satz 10,5 GKG0,5

(3*)*

c) Da die Widerklage1 gem. § 120,5 Abs. 2 0,5 Nr. 10,5 GKG 0,5 **nicht** vorauszahlungspflichtig1 ist, erfolgt die Einforderung der Differenz im Wege der Sollstellung1 gem. §§ 40,5 Abs. 20,5, 15 0,5 Abs. 10,5 und 250,5 KostVfg0,5 zu Lasten des Beklagten und Widerklägers.1  *(9)*

Vorschuss KR Zeuge

Der Beweisbeschluss enthält eine Zahlungsfrist1, so dass die Kostenrechnung gem. § 260,5 Abs. 30,5 KostVfg0,5 unterbleiben kann.1  *(3,5)*

Schluss KR

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **\* hier keine Punkte, da es eine Wiederholung aus der Aufgabe ist.** | | | | | |
| **\***Gegenstand des Kostenansatzes | KV – Nr. | Streitwert  in EUR | Wert/Gebühr  in EUR | Mithaft  Kläger/in  Widerbekl. | Mithaft  Beklagte/r  Widerkl. |
| Verfahren im Allgemeinen1 | 12111 | 8.8501 | 245,001 | 203,00 €1 | 119,00 €1 |
| SV-Entschädigung  nach JVEG1 | 90051 |  | 435,001 | 435,00 €1 | 435,00 €1 |
|  |  | **Summe** | **680,001** |  |  |

*(12+4)*

davon trägt der Klägerin1 30% = 204,00 EUR1

bereits gezahlt1: 609,00 EUR1

auf Beklagten1 zu verrechnen = 50,00 EUR1

zuviel1 = 355,00 EUR1

*Die mit Kost18 Bl. … z.Hd. PV des Klägers zu erstatten sind. – in rot1-*

davon trägt der Beklagte1 70%= 476,00 EUR1

bereits gezahlt1: 426,00 EUR1 (126,00 + 300,00)

hierauf vom Kläger1zu verrechnen sind = 50,00 EUR1

Rest = 0,001 *(16)*

1. Alle Kosten sind nun gem. § 90,5 Abs. 30,5 Nr. 20,5 GKG0,5 fällig. Gem. § 280,5

Abs. 10,5 KostVfg.0,5 ist nunmehr eine neue Kostenrechnung, die Schlusskostenrechnung1, zu erstellen1. *(5,5)*

1. Kostenschuldner1 sind der Kläger0,5 und Widerbekl. mit 30% und der Bekl.0,5 und Widerkl. mit 70%0,5 gem. § 290,5 Nr. 20,5 GKG0,5 als Übernahmeschuldner1 *(4,5)*
2. Der von dem K läger0,5 , als Antragsschuldner1, gem. § 220,5 I0,5 GKG0,5, geleisteter Vorschuss 1 ist auf die zu Kosten des Bekl.1, im Rahmen der restlichen Mithaft1, zu verrechnen1.

Die verbleibende Überzahlung wird gem. § 290,5 Abs. 30,5 + 405 S.10,5 KostVfg0,5 (über den Prozessbevollmächtigten) mit **Kost181 (forumSTAR Formular 3648)**, an die Klägerin1 erstattet *(11,5)*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Note** | **Noten-Punkte** | **erreichte**  **Prozente** | **erreichte Punkte** |
| 1+ | 15 | 100-98 | 153-150 |
| 1 | 14 | 97-95 | 149-145 |
| 1- | 13 | 94-92 | 144-141 |
| 2+ | 12 | 91-88 | 140-135 |
| 2 | 11 | 87-84 | 134-129 |
| 2- | 10 | 83-81 | 128-124 |
| 3+ | 9 | 80-74 | 123-113 |
| 3 | 8 | 73-70 | 112-107 |
| 3- | 7 | 69-67 | 106-103 |
| 4+ | 6 | 66-61 | 102-93 |
| 4 | 5 | 60-55 | 92-84 |
| 4- | 4 | 54-50 | 83-77 |
| 5+ | 3 | 50-43 | 76-66 |
| 5 | 2 | 42-36 | 65-55 |
| 5- | 1 | 35-30 | 54-46 |
| 6 | 0 | 30-0 | 45-0 |